

«Wir erziehen Herrchen und nicht die Hunde»

Was tun, wenn der Hund nicht gehorchen will? Roy Verbeek scheint die Antwort zu kennen. Mit seiner mobilen Hundeschule erzieht er Hunde - meist aber deren «Herrchen» - auf alternative Weise und mit Erfolg.

Roy Verbeek und sein Hund «Bono» agieren vor Ort, bei den Hundehaltern zu Hause. Sie versuchen mit ihrer mobilen Hundeschule alt eingesessene Macken auszutreiben. Die Erfolgchance liegt laut Verbeek bei 98 Prozent. Das Training verlaufe ohne Belohnungen oder sonstige Hilfsmittel, ohne Gewalt und sei bei allen Hunderassen wirksam.

Für Verbeek haben sämtliche Hundeprobleme die gleiche Wurzel: «Hunde sind Rudeltiere. Übernimmt der Hundehalter nicht die Position des Rudelführers, übernimmt der Hund diese», erklärt Verbeek und fügt sogleich an: «Der Hund ist in dieser Rolle jedoch masslos überfordert». Deshalb sei es wichtig, dass der Hundehalter diese Rolle einnehme und auch beibehalte. Nur so können nach Verbeek Hundeprobleme gelöst werden. In einem 10-Stunden-Kurs, der sich über fast drei Monate verteilt, lernt der Hundehalter, das Zepter zu übernehmen. Die volle Aufmerksamkeit des Hundes wird auf den Hundehalter gerichtet. Zu Beginn wird dazu das Training mit Leinenzwang absolviert, die Leine dient dabei als «eine Art Telefonkabel zwischen Mensch und Hund, wodurch sie aufeinander reagieren können», so Verbeek. Negatives Verhalten wird ignoriert, positives Benehmen mit Worten oder Streicheleinheiten belohnt. Die Methode der mobilen Hundeschule konzentriert sich stark auf Alltagssituationen, weshalb der Hund zu



Christina Klausener

Roy Verbeek und sein Hund «Bono». Verbeeks mobile Hundeschule setzt darauf, nicht nur Tier, sondern auch Mensch zu erziehen.

Hause in seiner natürlichen Umgebung trainiert wird.

Roy Verbeek hat seine Ausbildung zum Hundetrainer im Mai 2005 an der mobilen Hundeschule in Chiemgau (D) abgeschlossen. Sein Trainingsgebiet umfasst die Region von Bern bis Spiez.

In seiner Karriere als mobiler Hundetrainer wurde er zweimal von einem Hund gebissen, er nennt dies ganz unbekümmert «Berufsrisiko». In der Schweiz sind 11 Hundetrainer der mobilen Hundeschule tätig, vier weitere befinden sich

noch in Ausbildung. Wer sich für einen Termin mit Roy Verbeek interessiert muss sich jedoch spürten: Die Warteliste ist lang.

CHRISTINA KLAUSENER

Infos: www.roys-mobile-hundeschule.com